

Energiemanager

Schrader und Orlamünde

Autor/Autorin:	Sr/Orl		Datum:	31.08.2016
Bezugserlass:				
Bezug (Orientierungsrahmen Schulqualität)	4.1.2	6.2.3	6.3.2	1.3.3
Beschluss am:	27.09.2016	15.11.2016		
<input type="checkbox"/> Planungsgruppe	X Schulvorstand	X Gesamtkonferenz	<input type="checkbox"/> Schulelternrat	<input type="checkbox"/> SV

1. Ausgangslage:

Teilnahme am „Dreh-Ab“ Projekt des Landkreis Harburg. An der OBS Salzhausen soll ein Bewusstsein für das Einsparen von Energie geschaffen werden. Zzt. Besteht kein einheitlicher sparsamer Umgang mit Energiequellen.

2. Strategische Zielsetzung:

- a. Zielgruppe: Alle Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium der Schule
- b. Allgemeine Ziele: Bewusster und sorgsamer Umgang mit unseren Energiequellen
- c. Spezifische Ziele: Präsentation der Energiesparmaßnahmen auf der „Dreh- Ab“ Abschlussveranstaltung im April 2017
- d. Wie im Leitbild unserer Schule verankert, sollen unsere Schüler und Schülerinnen lernen Verantwortung für sich zu übernehmen und sie sollen lernen sorgsam mit Ressourcen umzugehen.

3. Handlungsfelder und Maßnahmen:

- a. Allgemeine Handlungsfelder
Die Schülerinnen und Schüler des „Energiemanager“ Projekts werden für einen schulweiten sorgsamen Umgang mit Ressourcen sorgen, in dem sie bis September 2016 in allen Klassenräumen der Schule Maßnahmen zum Thema „Energie sparen“ anbringen. In jeder Klasse sollen „Energiebeauftragte“ dafür sorgen, dass diese Maßnahmen umgesetzt werden.
- b. Spezifische Maßnahmen
Nach den Herbstferien 2016 werden die Schülerinnen und Schüler des „Energiemanager“ Projekts anfangen die Klassenräume auf die Einhaltung der Maßnahmen kontrollieren. Die Klassen nehmen damit automatisch an einem Wettbewerb für die klimafreundlichste Klasse teil.

4. Hindernde Faktoren

- Schüler des Energiemanager-Projekts haben weniger Pausen, weil sie in der Zeit die Klassen kontrollieren müssen.
- Interessierte SchülerInnen können nicht an dem Projekt teilnehmen, da sie zur Projektzeit am Mittwochnachmittag andere Verpflichtungen haben.

Fördernde Faktoren

- Schüler können eigenverantwortlich das Umweltbewusstsein ihrer Schulkameraden bewerten und fördern
- Schülern übernehmen Verantwortung für ihr Handeln
- Schüler präsentieren ihre Schule nach außen.

5. Anhaltspunkte und Nachweise für erfolgreiches Handeln:

Gutes Abschneiden beim „Dreh-Ab“ Energiesparwettbewerb im April 2017.
Regelmäßige Gewinner beim schulinternen „Klassenklimawettbewerb“.

6. Evaluationsplanung

Einmal im Monat wird jeder Klassenraum auf seine Klimafreundlichkeit überprüft.
Im März jedes Jahres werden die Energiedaten der Schule zusammengetragen, damit diese vom „Dreh-Ab“ Projekt ausgewertet werden können.

7. Nächste Arbeitsschritte zur Pflege und Fortschreibung:

- | | | |
|--|--|---|
| 1. Werbung für das Projekt
in allen Klassen | 2. Bauliche Mängel am
Gebäude an den Betrieb
Gebäudewirtschaft
weiterleiten | 3. Kooperative
Veranstaltungen mit dem
Schubz aus Lüneburg
vereinbaren |
|--|--|---|